

Inklusion : Ich kann es nicht !

Beitrag von „Silicium“ vom 27. Juli 2012 15:58

Zitat von Plattenspieler

Dein Menschenbild in dem meinem Beitrag vorausgehenden Posting erinnert beim Lesen stark an nationalsozialistische Ideologien.

Zitat von Plattenspieler

Dazu passt ja auch, dass und vor allem wie du andeutest, dass du die Abtreibung eines Kindes mit genetischer Störung befürworten würdest.

Bitte was? Man ist Nationalsozialist, wenn man sich für die Abtreibung von Kindern mit genetischer Störung entscheidet oder diese befürwortet? Es ist absolut legal und erlaubt, wenn sich eine Mutter für die Abtreibung eines Kindes mit genetischem Defekt entscheidet. Das tun viele Mütter und das ist eine nachvollziehbare Entscheidung. Genauso in Ordnung, würde sich die Mutter für das Kind entscheiden.

Ich finde Deine Beiträge eine ziemliche Frechheit.

Zitat von Plattenspieler

Dass eine Erziehung, die Kindern mehr Freiraum lässt, sich deutlich positiver auf die kognitive Entwicklung auswirkt, ist dir bekannt?

Mehr Freiraum ist nicht immer gleich besser. Maximaler Freiraum a la gar keine Grenzen setzen ist nachweislich nicht gerade sinnvoll. Strenge Erziehung bedeutet auch nicht, dass ein Kind keinen Freiraum mehr hat. Im Gegenteil, wenn sich ein Kind ein Vereinbarungen hält und sich verantwortungsbewusst zeigt, kann man ihm ja mehr Freiraum zugestehen, weil es bewiesen hat, dass es damit umgehen kann.

Zitat von Plattenspieler

In einem inklusiven Konzept gibt es keine "Inklusionsschüler", weil Verschiedenheit von vorne herein erwartet wird und niemand deswegen klassifiziert werden muss.

Das ist Augenwischerei. Nur, weil man nicht mehr genau hinschaut verschwinden die Unterschiede nicht.